

Schulinterne Steuerungselemente

Beispiele des Schulzentrums Rübekamp

Vorname:							
Name:							
		Kriterienraster für die Tätigkeit als Lehrerin / Lehrer am Schulzentrum am Rübekamp		trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu
A) Unterrichtstätigkeiten	Entwicklung, Umsetzung und Reflektion von Lehr- und Lernarrangements	Ich orientiere mich an den festgelegten Lehr- und Lernzielen (Lehrpläne, Dok-U-System).					
		Ich formuliere Lernziele, die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen fördern und umfassen.					
		Ich plane, strukturiere und gestalte den Unterricht vorausschauend und in Absprache mit dem Team.					
		Ich vermittele die Inhalte in angemessenen Lernarrangements (z.B. in handlungsorientierten Lernsituationen, die mit dem Team abgestimmt sind).					
		Ich Sorge für eine geordnete und vorbereitete Arbeitsumgebung.					
		Ich reflektiere die Planung und die Gestaltung des Unterrichts allein oder im Team (auf Grund gemeinsam vereinbarter Maßstäbe und Kriterien).					
		Ich verbessere die Planung und Gestaltung bei Bedarf; ich informiere das Team über Veränderungen.					
	Prüfung, Beurteilung und Bewertung	Ich informiere die Schülerinnen und Schüler über Vorgaben, Ziele und Inhalte, zu erreichende Standards und Maßstäbe der Leistungsbewertung.					
		Ich beurteile auf der Basis der formulierten Lernziele.					
		Ich beurteile differenziert.					
		Ich beurteile transparent, nachvollziehbar und gerecht.					
		Ich beziehe die Schülerinnen und Schüler in die Beurteilung mit ein.					
		Ich reflektiere mein Beurteilungssystem allein oder im Team (auf Grund gemeinsam vereinbarter Standards).					
		Ich verbessere meine Beurteilungspraxis, wenn nötig.					
	Erziehung und Klassenführung	Ich wirke bei der Vorbereitung und Durchführung schulischer Prüfungen und Prüfungskonferenzen aktiv mit.					
		Ich nehme die ehrenamtliche Tätigkeit in Prüfungsausschüssen nach dem Berufsbildungsgesetz und nach der Handwerksordnung wahr.					
		Ich halte mich an verabredete Standards der Schule und des Lehrerteams für diese Lerngruppe					
		Ich führe die Klasse sicher.					
		Ich habe einen wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern.					
		Ich vermittele Werte und Verhaltensweisen, welche ein konstruktives Zusammenleben ermöglichen.					
		Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst (z.B. Pünktlichkeit, Anwesenheit im Unterricht, Kleidung, Aussehen, Sprache).					
		Ich schaffe eine angenehme Lernatmosphäre.					
		Ich ermögliche motiviertes Arbeiten.					
		Ich nehme Störungen und Konflikte wahr und interveniere adäquat.					
	Betreuung und Beratung	Ich überprüfe die Klassenführung allein oder im Team (auf Grund eventuell gemeinsam vereinbarter Maßstäbe und Kriterien).					
		Ich passe meine Klassenführung bei Bedarf an.					
		Ich betreue und berate Schülerinnen und Schüler in allen Angelegenheiten des schulischen Lebens; insbesondere in fachlichen Fragen auch über den Unterricht hinaus.					
	Förderung	Ich beaufsichtige die Schüler(innen) in Wahrnehmung meiner Fürsorgepflicht.					
Ich entlasse keine Schüler(innen) aus disziplinarischen Gründen unbeaufsichtigt aus dem Unterricht.							
Ich stelle individuelle Förderbedarfe fest, dokumentiere diese und stelle einen Förderplan auf.							
Ich fördere im Rahmen dieses Förderplans							
Ich kontrolliere die Einhaltung des Förderplanes							
Förderung	Ich fördere besonderer Interessen und Begabungen (z.B. im Rahmen von Wettbewerben oder AG's oder Projekten).						
	Ich entwickle besondere Angebote für Schüler(innen), die zur Verringerung von Leistungsdefiziten und Verhaltensauffälligkeiten führen sollen.						

Kriterienraster für die Tätigkeit als Lehrerin / Lehrer am Schulzentrum am Rübekamp

		trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu	
B) Zusammenarbeit und Kooperation	Schulinterne Zusammenarbeit und Kooperation	Ich fördere und unterstütze die Teamarbeit bei der Vorbereitung, Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Unterricht.				
		Ich versuche im Lehrerteam aktiv erzieherische Aufgaben zu besprechen und zu lösen.				
		Ich nehme an Gesamtkonferenzen teil				
		Ich nehme an Abteilungs-, Bereichs-, Jahrgangs-, Individual-, Zeugnis- und Versetzungskonferenzen sowie Klassenkonferenzen teil, sofern ich im Zuständigkeitsbereich dieser Konferenzen eingesetzt bin.				
		Ich nehme an Fachkonferenzen teil.				
		Ich wirke an Schulveranstaltungen, Schulfahrten und Exkursionen mit und nehme daran auch teil.				
	Externe Zusammenarbeit und Kooperation	Ich arbeite zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Schule mit Lehrkräften innerhalb und außerhalb der Schule zusammen.				
		Ich arbeite mit Fachleuten und Einrichtungen außerhalb der Schule (z.B. Betrieben, Kammern (IHK, HK), Kirchen, Vereinen, Behörden, Beratungsstellen, Polizei, wissenschaftlichen Institutionen) kooperativ und partnerschaftlich zusammen.				
		Ich informiere und erläutere Eltern und Betrieben meine/unsere Unterrichts- und Erziehungsarbeit.				
		Ich beziehe Eltern und Betriebe in die Gestaltung des Schullebens mit ein.				
		Ich erörtere die individuellen Problemen einzelner Schülerinnen und Schüler mit den Eltern und Betrieben.				
		Ich mache mich vertraut mit den Lebensverhältnissen der Schülerinnen und Schüler durch Hausbesuche, Besuche der Ausbildungsbetriebe und Praktikumbstellen.				
		Ich arbeite -wenn es erforderlich ist - mit den für familiäre, soziale und gesundheitliche Probleme zuständigen Institutionen und Beratungsstellen zusammen.				
		Ich arbeite mit der Berufsberatung zusammen.				
C) Schulentwicklung und Organisation	Schulentwicklung	Ich arbeite aktiv an der Schulentwicklung mit.				
		Ich arbeite aktiv bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung des Schulprogramms mit.				
		Ich wirke bei Maßnahmen zu schulinternen Evaluationsvorhaben aktiv mit.				
		Ich beteilige mich mit Vorschlägen an der Erarbeitung des Fortbildungsprogramms für die Schule.				
		Ich beteilige mich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung des Fortbildungsprogramms				
	Ich unterstütze im Interesse der Schule die in der Ausbildung befindlichen Kolleginnen und Kollegen in der 1., 2. und 3. Phase der Lehrerinnen- / Lehrerausbildung					
	Schuleorganisation	Ich helfe bei der Organisation und Durchführung des Unterrichts auch in schwierigen Situationen aktiv (z.B. bei Raumnot, Reparaturarbeiten, bei Vertretungen, bei Bitten um Unterstützung durch Kollegen(innen)).				
		Ich helfe bei der Organisation von Konferenzen				
		Ich helfe bei der Organisation des Schullebens				
		Ich übernehme eigenständig und kooperativ Aufgaben, die mir von der Schulleitung übertragen werden.				
		Ich übernehme die Verantwortung für eine ausgezeichnete Lagerhaltung, Wartung und Instandhaltung von Material, Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Fachräumen				
		Ich stelle Lehrmittel fachkundig und qualitativ hochwertig her.				
		Ich stelle Arbeitsmittel und Materialien für interessierte Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.				
		Ich richte Arbeitsplätze und -geräte professionell her, benutze sie fachkundig und hinterlasse den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt.				
Ich wirke nach meinen Kräften aktiv und positiv an einer gelungenen räumlichen und zeitlichen Organisation des Unterrichts mit. Bei mir bekannten Störungen schließt dies die rechtzeitige Information von Kollegen(innen) und der jeweils zuständigen Leitungse						

Kriterienraster für die Tätigkeit als Lehrerin / Lehrer am Schulzentrum am Rübekamp

			trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu
D) Selbstkompetenz		Ich plane meine Weiterbildung in Absprache mit meinen Kolleginnen und Kollegen und in Übereinstimmung dem Fortbildungsprogramm der Schule.				
	Fortbildung	Ich lege meine individuelle Fortbildungsplanung rechtzeitig und vollständig vor.				
		Ich nehme an schulinternen und schulübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen teil.				
		Ich dokumentiere meine individuellen Fortbildungsaktivitäten.				
		Ich mache Vorschläge für das schuleigene Fortbildungsprogramm.				
	Selbstkompetenz in der Teamarbeit	Ich bin offen für neue Ideen und Weiterentwicklungen.				
		Ich kann meine Bedürfnisse und Wünsche einbringen.				
		Ich bringe meine Fähigkeiten und Potenziale ein.				
		Ich bin bereit, Neues zu lernen.				
		Ich gehe mit Konflikten konstruktiv um.				
		Ich trage zu einer guten Atmosphäre bei.				
		Ich engagiere mich im Team.				
		Ich begegne den Lehrpersonen im Team mit Achtung.				
		Ich kann Anerkennung aussprechen und Kritik entgegennehmen.				
	Lehrperson als Individuum	Ich bin offen für Veränderungen.				
		Ich gehe mit meinen eigenen und fremden Ressourcen ökonomisch um.				
		Ich kann mit Stress umgehen.				
		Ich bringe anderen Wertschätzung entgegen.				
		Ich kann meine Interessen zu Gunsten einer sachorientierten Problemlösung zurückstellen.				
		Ich identifiziere mich mit der Schule.				
		Ich verhalte mich loyal.				
		Ich bin integer.				
		Ich zeige Arbeitseinsatz, ich arbeite korrekt, zuverlässig, sorgfältig und ökonomisch				

Name:	Termin:	Zeit:	Ort:
-------	---------	-------	------

Gesprächspunkte:

	Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge:
<p>1. Gesprächsablauf klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitrahmen • Ergänzungen zu den Inhalten des Gesprächs 	
<p>2. Einführung in die Schule</p> <p>Wurden Sie durch den Schulleiter, die Abteilungsleiter, die Bereichsleiter, den Ausbildungsordinator, die Verwaltung und den Hausmeister zu Beginn „richtig“ und angemessen über die Schule informiert und in das Kollegium eingeführt?</p> <p>2.1 Organisatorisch: (z.B. Schlüssel, Gebäudeplan, Raumpläne, Kollegiumsliste, Postverteilung, Personaldaten, usw.)</p> <p>2.2 Rahmenbedingungen für den Unterricht: (Einführung in Dok-U und AWK, Druckerei, Bücher, Umgang mit Rechnern und Beamern, sonstige Verbrauchsmaterialien für den Unterricht (Stifte, Folien etc.), Stelltafeln, Modetransportkoffer etc.)</p> <p>2.3 Pädagogische Ansprüche der Schule: Handlungsorientierung, Unterricht in Lernfeldern, Lernsituationen, Zusammenarbeit und Kooperation bei der Unterrichtsplanung- und Vorbereitung</p> <p>2.4 Sonstige Aktivitäten an der Schule: Gremien, Arbeitsgruppen, Qualitätsentwicklung, Feedback, Evaluationen</p>	Einführung in die Schule
<p>3. Wie fühlen Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt an der Schule?</p> <p>3.1 Aufnahme durch das Kollegium (z.B. in den Lehrerzimmern / Kommunikation / fachlicher Austausch / Unterstützungsangebote / Hospitationsmöglichkeiten usw. / Lehrersport / Lehretreffs / erste private Kontakte)?</p> <p>3.2 Kontakt / Zusammenarbeit mit dem Schulleiter</p> <p>3.3 Kontakt / Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern / Bereichsleitern</p> <p>3.4 Erste Erfahrungen mit dem Unterricht (Eindrücke aus Bildungsgängen / passt das eigene fachliche Profil zu den Bildungsgängen?)</p>	Wie fühlen Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt an der Schule?



Schulzentrum
Rübekamp

Mitarbeitergespräch (neue Mitarbeiter)

Zeitrahmen für das Gespräch:

Ca. 1,5 Stunden

		Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge:
		Einsatzschwerpunkte / persönliche Wünsche / schulische Notwendigkeiten
<p>4. Einsatzschwerpunkte / persönliche Wünsche / schulische Notwendigkeiten</p> <p>4.1 Sind Sie zufrieden mit Ihrem Unterrichtseinsatz / der Einsatzplanung durch die Abteilungsleitungen / Bereichsleitungen?</p> <p>4.2 Konnten Ihre persönlichen Wünsche berücksichtigt werden? Falls nicht: Haben Sie die schulischen Notwendigkeiten der Einsatzplanung überzeugt?</p> <p>4.3 Wissen Sie, an welche Kolleginnen / Kollegen Sie sich jetzt mit Unterstützungswünschen wenden können?</p> <p>4.4 Wissen Sie, in welchen Lehrerteams Sie zukünftig an der gemeinsamen Entwicklung des Dok-U-Systems und der Unterrichtsmaterialentwicklung mitwirken?</p> <p>4.5</p>		
<p>5. Welche Ziele haben Sie für das kommende Jahr?</p> <p>5.1 Welche Arbeitsschwerpunkte / welches Einsatzprofil streben Sie an?</p> <p>5.2 Welche Anstrengungen möchten Sie dafür unternehmen?</p> <p>5.3 Welche Fortbildungsschwerpunkte und welche Betriebspraktika halten Sie dafür für notwendig und streben Sie an?</p> <p>5.4 Welches <u>eigene</u> Projekt (ggf. im Team) könnten Sie sich vorstellen?</p>		<p>Welche Ziele haben Sie für das kommende Jahr?</p>
<p>6. Formalien</p> <p>6.1 Dienst am anderen Ort: (Vertretungsregelungen / Informationspflichten)</p> <p>6.2 Klassenfahrten: (Vertretungsregelungen / Informationspflichten)</p> <p>6.3 Krankmeldung: (Verfahren / Hilfen für Vertretungen)</p> <p>6.4 Beurteilungsverfahren (Probezeit): (zeitliche Abläufe / Beurteilungsmaßstäbe / siehe Kriterienraster)</p>		<p>Formalien</p>
<p>7. Hinweise</p> <p>7.1 Persönliche Hilfe („offene Tür“)</p> <p>7.2 Konfliktmanagement (Hinweis auf Regeln im Q – Handbuch)</p>		<p>Hinweise</p>
<p>8. Sonstiges</p>		<p>Sonstiges</p>

	Mitarbeitergespräch	
	Zeitraum für das Gespräch:	Ca. 1,5 Stunden

Name:	Termin:	Zeit:	Ort:
-------	---------	-------	------

Gesprächspunkte (Entwickelt auf der Grundlage des Schulleitbildes und des innerschulischen Basisleitbildes und der Dienstordnung für Lehrer(innen)):

	Anmerkungen / Vorbereitung auf das Gespräch
1. Arbeitsaufgaben einer Lehrerin / eines Lehrers 1.1 Unterrichtsbezogene Tätigkeiten Ich bemühe mich, die pädagogischen Ansprüche der Schule im Unterricht umzusetzen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Handlungsorientierung, Unterricht in Lernfeldern, Lernsituationen, ○ Gerechte Prüfung, Beurteilung und Bewertung ○ Angemessene Klassenführung und Erziehung ○ Betreuung, Beratung und Förderung meiner Schüler(innen) 	
1.2 Zusammenarbeit und Kooperation Ich bemühe mich um eine gute schulinterne Zusammenarbeit und Kooperation (Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> ○ Teamorientierte Unterrichtsplanung und –vorbereitung ○ Weitergabe meiner eigenen Unterrichtsmaterialien ○ Teilnahme an Konferenzen aller Art ○ Mitwirkung bei Schulveranstaltungen ○ Unterstützung von neuen Kolleginnen und Kollegen an der Schule (z.B. in den Lehrerzimmern / Kommunikation / fachlicher Austausch / Unterstützungsangebote / Hospitationsmöglichkeiten usw. / Lehrtreffs / erste private Kontakte)? ○ Kontakt / Zusammenarbeit mit dem Schulleiter ○ Kontakt / Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern / Bereichsleitern Ich bemühe mich um eine gute externe, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kooperation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit Lehrkräften anderer Schulen ○ Mit Betrieben und öffentlichen Institutionen (Behörde, Kammern, usw.) 	

Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp Rübekamp 37-39 · 28219 Bremen	T 0421 361 – 14700 F 0421 361 - 14703 E-mail: 699@bildung.bremen.de	Bremen, den 04.04.2008 Seite 1 von 3
Dateiname und Pfad: L:\ReBIZ III\3.1 Mitarbeitergespräche\3.1.7 Eigene Fragebögen\2008-01-15-Lösungen\2-Personalgespräch-Leitfaden.doc		

	Anmerkungen / Vorbereitung auf das Gespräch
<p>1. Arbeitsaufgaben einer Lehrerin / eines Lehrers</p> <p>1.3 Schulentwicklungs- und Organisationsaufgaben</p> <p>Ich leiste meinen Beitrag, um gute Rahmenbedingungen für den Unterricht für alle Kollegen(innen) in der Schule zur Verfügung zu haben: Z.B. Pflege (und Entwicklung von):</p> <ul style="list-style-type: none"> o Dok-U und AWK, Büchersammlung, Rechnern und Beamern, sonstige Verbrauchsmaterialien für den Unterricht (Stifte, Folien etc.), Stelltafeln, Moderationskoffern etc., o Ordnung und Sauberkeit in Klassenräumen <p>Ich leiste einen aktiven Beitrag z.B. bei folgenden Tätigkeiten an der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Mitwirkung in Gremien, Arbeitsgruppen, bei der Qualitätsentwicklung, bei der Feedbackdurchführung und -weiterentwicklung, bei Evaluationen o Bei Schulveranstaltungen, -festen oder sonstigen besonderen Ereignissen o Welches eigene Projekt (ggf. im Team) könnten Sie sich vorstellen? <p>1.4 Weiterentwicklung / Fortbildung</p> <p>Welche Fortbildungsschwerpunkte streben Sie für die nächste Zeit an?</p> <ul style="list-style-type: none"> o Fachbezogene Fortbildungen o Didaktisch-methodische Fortbildungen (z.B. SOL o Fortbildung in Bezug auf Diagnostik, Beratung und Förderung o Fortbildungen zur Stärkung der Sozialkompetenzen von Schüler(innen) 	
<p>2. Arbeitsumfeld / Zusammenarbeit / Leitung</p> <p>2.1 Infrastruktur</p> <p>Wie zufrieden Sind Sie mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> o den Außenanlagen der Schule? o dem Gebäudezustand? o der Ausstattung der Klassenräume / Werkstätten? o der Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln? o der Ausstattung mit neuen Medien (Computer, Beamer, etc.) 	<p>Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge:</p> <p>Was bereitet Ihnen Freude? Was ärgert Sie? Was ist Ihnen besonders wichtig? Was möchten Sie ändern / verbessern?</p>

	Mitarbeitergespräch	
	Zeitraum für das Gespräch:	Ca. 1,5 Stunden

Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge:	
<p>2.2 Wie empfinden Sie die Arbeit und die Umgangsformen auf den verschiedenen Organisationsebenen der Schule?</p> <p>2.2.1 Im Bildungsteam? Sind Sie mit der gemeinsamen Entwicklung des Dok-U-Systems und der Unterrichtsmaterialien zufrieden und können Sie gut mitwirken?</p> <p>2.2.2 Das ProQ-Team und die ProQ-Leitung? Sind Sie mit der Ausrichtung der Qualitätsentwicklung zufrieden oder haben Sie andere Entwicklungsvorstellungen?</p> <p>2.2.3 Die Abteilungsleiterbene / die Bereichsebene? Sind Sie zufrieden mit Ihrem Unterrichtseinsatz / der Einsatzplanung durch die Abteilungsleitungen / Bereichsleitungen? Konnten Ihre persönlichen Wünsche berücksichtigt werden? Falls nicht: Haben Sie die schulischen Notwendigkeiten der Einsatzplanung überzeugt? Haben Sie sonstige Anregungen?</p> <p>2.2.4 Den Schulleiter / den stellvertretenden Schulleiter? Sind Sie mit Organisationsleistung und mit der Personalführung zufrieden? Halten Sie die eingeschlagenen Entwicklungslinien der Schule für sinnvoll?</p>	<p>Was bereitet Ihnen Freude? Was ist Ihnen besonders wichtig? Was ärgert Sie? Was möchten Sie ändern / verbessern?</p> <p>Was bereitet Ihnen Freude? Was ist Ihnen besonders wichtig? Was ärgert Sie? Was möchten Sie ändern / verbessern?</p> <p>Was bereitet Ihnen Freude? Was ist Ihnen besonders wichtig? Was ärgert Sie? Was möchten Sie ändern / verbessern?</p> <p>Was bereitet Ihnen Freude? Was ist Ihnen besonders wichtig? Was ärgert Sie? Was möchten Sie ändern / verbessern?</p>

Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp Rübekamp 37-39 · 28219 Bremen		T 0421 361 – 14700 E-mail: 699@bildung.bremen.de	F 0421 361 - 14703 699@bildung.bremen.de	Bremen, den 04.04.2008 Seite 3 von 3
Dateiname und Pfad: L:\ReBIZ\113.1 Mitarbeitergespräche\3.1.7 Eigene Fragebögen\2008-01-15-Lösungen\2-Personalgespräch-Leitfaden.doc				

Aufgabenbeschreibung
Lehrerinnen und Lehrer

Unterrichtstätigkeiten	
1.	Allgemein
1.1	unmittelbare pädagogische Verantwortung für den Unterricht und die Erziehung im Rahmen der Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen und Entscheidungen der zuständigen schulischen Gremien und Personen
1.2	Grundlage des Unterrichts ist der jeweils im Bremen gültige Lehrplan.
2.	Erziehung
2.1	Vermitteln, Beobachten, Bewerten und Reagieren unter Berücksichtigung geltender Erziehungsziele
3.	Vermittlungstätigkeit und Unterrichten
3.1	Information der Schülerinnen und Schüler über Vorgaben, Ziele und Inhalte, zu erreichende Standards und Maßstäbe der Leistungsbewertung
3.2	Anleitung zur Selbstgestaltung und Selbstverantwortung der Lernenden für den Lernprozess
3.3	Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die zum erfolgreichen Abschluss des gewählten Bildungsganges qualifizieren
3.4	Anpassung der Lehrinhalte an wissenschaftliche, technische, soziale und wirtschaftliche Innovationen
4.	Lernentwicklungsüberprüfung
4.1	regelmäßige Überprüfung der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler
4.2	Beurteilung der Lernentwicklung und Information der Schülerinnen und Schüler über ihren Leistungsstand
5.	Förderung
5.1	Individuelle Förderbedarfe feststellen, dokumentieren und Förderplan aufstellen
5.2	Fördern im Rahmen eines Förderplans
5.3	Einhaltung der Förderpläne kontrollieren
5.4	Förderung besonderer Interessen und Begabungen
5.5	Entwicklung von besonderen Angeboten zur Verringerung von Leistungsdefiziten und Verhaltensauffälligkeiten
6.	Qualität
6.1	Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung bei Maßnahmen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
6.2	Erörterung des eigenen Unterrichts mit der jeweiligen Lerngruppe
	Besprechungen über die Umsetzung der Planungen und Problemlösungen falls Ziele nicht erreicht werden
	vergleichende Überprüfung der Lernentwicklung - bezogen auf vorgegebene Standards - mit anderen Lerngruppen der Schule und Lerngruppen anderer Schulen

7.	Dokumentation
7.1	schriftliche Aufzeichnung der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler
7.2	schriftliche Aufzeichnung über die eigene Arbeit und deren Ergebnisse
8.	Prüfung
8.1	Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung schulischer Prüfungen und Prüfungskonferenzen
8.2	Übernahme von ehrenamtlichen Tätigkeiten in Prüfungsausschüssen nach dem Berufsbildungsgesetz und nach der Handwerksordnung

Betreuung und Beratung	
1	Betreuung
1.1	Wesentlicher Teil der schulischen Erziehung ist eine sich der Persönlichkeit der Schülerin / des Schülers zuwendende Betreuung und Beratung auch über den Unterricht hinaus.
2	Beratung
2.1	Beratung der Schülerinnen und Schüler in allen Angelegenheiten des schulischen Lebens; insbesondere in fachlichen Fragen.
3	Beaufsichtigung
3.1	Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler in Wahrnehmung der Fürsorgepflicht

Zusammenarbeit und Kooperation	
1	Schulinterne Zusammenarbeit und Kooperation
1.1	Teamarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht und der erzieherischen Aufgaben
1.2	Verständigung, Abstimmung und Auswertung der Arbeit über die Entwicklung der Schule
1.3	Teilnahme an Gesamtkonferenzen
1.4	Teilnahme an Abteilungskonferenzen, Jahrgangskonferenzen, Individualkonferenzen, Zeugnis- und Versetzungskonferenzen sowie Klassenkonferenzen soweit die Lehrkraft im Zuständigkeitsbereich dieser Konferenzen eingesetzt ist
1.5	Teilnahme an Fachkonferenzen
1.6	Teilnahme und Mitwirkung an Schulveranstaltungen, Schulfahrten und Exkursionen
2.	Schulexterne Zusammenarbeit und Kooperation
2.1	Zusammenarbeit mit Lehrkräften innerhalb und außerhalb der Schule
2.2	Zusammenarbeit mit Fachleuten und Einrichtungen außerhalb der Schule (mit Betrieben, Kirchen, Vereinen, Ortsämtern, Amt für soziale Dienste, Beratungsstellen, Polizei, wissenschaftlichen Institutionen)
3.	Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten
3.1	Information und Erläuterung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit
3.2	Gespräche über die Umsetzung von Planungen und den Umgang mit nicht erreichten Zielen und nicht umgesetzten Vorhaben
3.3	Einbeziehung der Erziehungsberechtigten in die Gestaltung des Schullebens
3.4	Erörterung von individuellen Problemen einzelner Schülerinnen und Schüler mit deren Erziehungsberechtigten
3.5	Vertraut machen mit den Lebensverhältnissen der Schülerinnen und Schüler durch

	Hausbesuche, Besuche der Ausbildungsbetriebe und Praktikumsstellen
3.6	Zusammenarbeit mit den für familiäre, soziale und gesundheitliche Probleme zuständigen Institutionen und Beratungsstellen
3.7	Zusammenarbeit mit der Berufsberatung

	Schulentwicklung und Organisation
1	Mitwirkung bei der Ausgestaltung und Entwicklung der Schule
1.1	Mitarbeit an der Schulentwicklung
1.2	Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Schule
1.3	Mitarbeit bei der Erarbeitung des Schulprogramms
1.4	Mitarbeit bei Maßnahmen zur schulinternen Evaluation
1.5	Mitarbeit bei der Erarbeitung des Fortbildungsprogramms
1.6	Beteiligung an der Umsetzung des Fortbildungsprogramms
2	Mitwirkung an der Schulorganisation
2.1	Organisation des Unterrichts
2.2	Organisation von Konferenzen
2.3	Organisation des Schullebens
2.4	Organisation der von der Schulleitung übertragenen Aufgaben

	Sonstiges
1.	Wahrnehmung von Aufgaben in der 1., 2. und 3. Phase der Lehrerinnen- / Lehrerausbildung
2	
2.1	Lagerhaltung, Wartung und Instandhaltung von Material, Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Fachräumen
2.2	Herstellung von Lehrmitteln
2.3	Bereitstellung von Arbeitsmitteln und Materialien
2.4	Herrichten von Arbeitsplätzen und -geräten
2.5	räumliche und zeitliche Organisation von Lerngruppen

	Fortbildung
1	Teilnahme an schulinternen und schulübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen
2	Vorlage der Fortbildungsplanung nach Art und Umfang
3	Dokumentation der individuellen Fortbildungsaktivitäten
4	Aufbewahrung der Bescheinigungen über die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Aufgabenbeschreibung

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind Teamleiterinnen bzw. Teamleiter des jeweiligen Fachlehrkräfteteams einer Lerngruppe

1	Teamleitung
1.1	regelmäßig Berichterstattung an Bereichsleitung / Abteilungsleitung / Schulleitung über Leistungsstand / Fehlzeiten / Arbeits- und Sozialverhalten / besondere Vorkommnisse
1.2	Teilnahme an Klassenlehrerkonferenzen
1.3	regelmäßig Klassenkonferenzen bzw. Teambesprechungen zur Koordination der Arbeit im Bildungsgang bzw. in der Lerngruppe durchführen
1.4	Organisation und Durchführung von bildungsgang- bzw. lerngruppenbezogenem Feedback
2	Gestaltung der Lehr- und Lernbedingungen
2.1	Maßnahmen zur Herstellung einer adäquaten Lernatmosphäre ergreifen
2.2	Regeln für das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler in Abstimmung mit den Fachlehrkräften festlegen
3	Laufbahnbegleitung der Schülerinnen und Schüler
3.1	Beratungsgespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern für den betreuten Bildungsgang führen
3.2	Eignung der Bewerberinnen und Bewerber für die Aufnahme in den Bildungsgang beurteilen
3.3	Einschulung durchführen
3.4	bei fachspezifischen Leistungsschwächen adäquate Maßnahmen einleiten (Förderkonzept)
3.5	bei Bedarf Beratung über alternative Bildungsgänge
3.6	bei Fehlzeiten und Schulvermeidung adäquate Maßnahmen einleiten
3.7	bei Fehlverhalten adäquate Maßnahmen einleiten
3.8	Schülerinnen und Schüler vom Unterricht beurlauben
3.9	Abmeldung von Schülerinnen und Schülern organisieren
3.10	Nachschreibetermine organisieren
3.11	schulinterne Organisation des Praktikums
3.12	Zeugniskonferenzen organisieren und durchführen, Ergebnisse dokumentieren, Zeugnisse schreiben
3.13	Abschlussveranstaltung und Zeugnisausgabe planen, organisieren und durchführen
4	Elternarbeit
4.1	Organisation und Durchführung eines Elternabends nach Schuljahresbeginn
4.2	regelmäßige Unterrichtung der Eltern über die Arbeit in der Lerngruppe
4.3	Durchführen von individuellen Elterngesprächen in Problemsituationen
5	Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben
6	Dokumentationsaufgaben
6.1	Koordination der Erstellung von AWK
6.2	Überwachung der regelmäßigen Eingaben in AWK
6.3	Koordination der Erstellung von Dok_U
6.4	Überwachung der regelmäßigen Eingaben in Dok_U

7	Kooperation mit der Verwaltung
7.1	für MAGELLAN Einschulungsdaten erfassen und mitteilen
7.2	für MAGELLAN Sprachstand feststellen und mitteilen / Änderungen mitteilen
7.3	für MAGELLAN Förderbedürftigkeit feststellen und mitteilen / Änderungen mitteilen
7.4	für MAGELLAN unterrichtete Fremdsprache mitteilen / Änderungen mitteilen
7.5	Abstimmung der persönlichen Daten zwischen MAGELLAN und Realität
7.6	Klassenlisten aus MAGELLAN auf Richtigkeit prüfen / Fehleintragungen mitteilen
7.7	Änderungen von Schülerdaten an Verwaltung mitteilen
8	Sonstige Aufgaben
8.1	jährliche Bestandsaufnahme der Einrichtung des Klassenraumes
8.2	Meldung von abhanden gekommenen oder beschädigten Einrichtungsgegenständen

1. Mein Einsatzprofil / Belastungsprofil

Mein Name:				Datum:				
Meine Unterrichtsverpflichtung (bitte die Std.-Zahl angeben):			Meine Entlastungsstunden (bitte die Zahl angeben):			erteilter Unterricht:		
Einsatz im Unterricht								Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
Vollzeit		Teilzeit		Teilzeit		GYO		
Bildungsgang	Anzahl der Std.	Bildungsgang	Anzahl der Std.	Fach	Anzahl der Std.	Fach	Anzahl der Std.	
BBFS		Hofa/Hoka		Bäck-Verk.				
BFS-G		Fasys		Fleischer + FL-Verk.				
BFS-N		Refa		Brauer + Mälzer				
H9 / S9		Faga		Falet + M+A-führer				
FOS		Köche(in)						
Techniker		Bäcker(in)						
Beruf. Gymn.		Konditor(in)						
Zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit Unterricht und Klassenführung:								Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
	Klasse nennen		Klasse nennen		Klasse nennen			
Ich bin Klassenlehrer(innen) in folgenden Klassen:								
Ich bin Prüfungsausschussmitglied in folgenden Handelskammer- oder Handwerkskammer-Ausschüssen:	Prüfungsausschuss benennen		Prüfungsausschuss benennen		Prüfungsausschuss benennen			
Ich korrigiere Kammerprüfungsaufgaben für	Bildungsgang benennen	Anzahl Klassen	Bildungsgang benennen	Anzahl Klassen	Bildungsgang benennen	Anzahl Klassen		
Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehr- und Lernarrangements im Team								Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
	Team benennen		Team benennen		Team benennen			
Ich bin Teamsprecher für folgendes Team:								
	Team benennen		Team benennen		Team benennen			
Ich bin in folgenden Teams aktives Mitglied:								
Besonders hervorgehobene Mitwirkung bei unterrichtsnahen Aktivitäten								Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
Planung und Begleitung internat. Austausche	Planung und Begleitung bei Klassenfahrten		Planung und Durchführung von Wettbewerben		Sonstige Aktivitäten:			
Austausch benennen	Klasse benennen		Wettbewerb benennen		Bitte benennen			

Gegenwärtige Mitwirkung bei der Schulorganisation				Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
Konferenzleitung (Konferenz benennen)	Fachsprecher (Fach benennen)	Referendarsbetreuung	Sonstiges (Bitte kurz beschreiben)	
Bildungsgangleitung (Bildungsgang nennen)	Bereichsleitung (Bereich benennen)	Abteilungsleitung (Abteilung benennen)	Sonstiges (Bitte kurz beschreiben)	
Gegenwärtige Mitwirkung bei der Schulentwicklung				Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
A) Ich arbeite als Teammitglied in folgenden ReBiZ - Projekten und sonstigen Entwicklungsprojekten mit (bitte ankreuzen, fehlende Projekte bitte handschriftlich hinzufügen)				
Entwicklung einer Schulverfassung		Evaluationskonzept		
Entwicklung einer Schülerberatung		Mitarbeitergespräche		
Monitoring für teambezogene Unterrichtsentwicklung		Q-Defizite		
Aufgabenbeschreibungen		Qualifikationsmatrix		
Fortbildungskonzept		Virko - Projekt (Veranstaltungsplanung)		
Standards		Virko - Projekt (HACCP)		
I/O - Kommunikation		Schulbegleitforschung		
B) Ich arbeite in herausgehobener Weise an der Qualitätsentwicklung mit:				Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
Ich leite die ProQ-Gruppe		Ich bin Teammitglied in der ProQ-Gruppe		
Ich entwickle und gestalte aktiv Evaluationsvorhaben (bitte unten benennen)		Ich entwickle und gestalte aktiv die Weiterentwicklung des Feedbacks (bitte unten benennen)		
C) Ich arbeite in herausgehobener Weise an der schulinternen Fortbildung mit:				Hier können Sie Anmerkungen machen und zusätzliche Hinweise geben.
Ich habe eine schulinterne Fortbildung vorgeschlagen, den Referenten besorgt und die Durchführung organisiert (bitte untenstehend die Veranstaltung benennen)				
Ich habe eine schulinterne Fortbildung vorgeschlagen, selbst entwickelt und eigenständig durchgeführt.				

2. Differenzierte Erfassung des Entlastungsprofils

Bitte das Aufgabeprofil angeben, für das Entlastungsstunden gewährt werden:	Anzahl der Entlastungsstunden